

Neue Bildungs- und Karriereplattform online

Die Wirtschaftskraft in Deutschland beruht zu einem großen Teil auf den vielen, oft sehr innovativen kleinen und mittelständischen Unternehmen. Als Arbeitgeber sind diese „Hidden Champions“ bei jungen Fachkräften zwar beliebt, allerdings oft nicht hinreichend bekannt.

Auf www.odeki.de können sich Schüler, Studierende, Absolventen und junge Arbeitnehmer über attraktive Arbeitgeber aus Deutschland informieren. In dem Internetangebot der Odeki GmbH präsentieren sich vor allem kleine und mittelständische Unternehmen sowie einige Global Player auf der Suche nach Fach- und Führungskräftenachwuchs. Gerade im Rahmen einer zukunftsorientierten Nachwuchsarbeit hält es der ZVEI für unerlässlich, alle neuen Wege und Möglichkeiten eines modernen Recruitments zu nutzen.

Nie war es so wichtig wie heute, dass sich Unternehmen auf dem Arbeitsmarkt positiv darstellen, um qualifizierte Bewerber zu mobilisieren. Neben ihrem Image als attraktiver Arbeitgeber spielen auch die Berufe, in denen ausgebildet und eingestellt wird, eine große Rolle für erfolgreiches Arbeitgebermarketing. Die Attraktivität einzelner Berufszweige oder ganzer Branchen ist

Odeki

Genial durchs Studium

einem Wandel unterlegen. Mehrere Berufe oder Studiengänge sind in der Gunst der Schulabgänger in den letzten Jahren oder Jahrzehnten stark gefallen, andere hingegen stehen auf der Hitliste ganz oben. Neben der Arbeit am Ansehen des Betriebs kann es auch erforderlich sein, in punkto Attraktivität der Ausbildungsberufe Image- und Aufklärungsarbeit zu betreiben. Auf den übersichtlich gestalteten Arbeitgeberprofilen dieses Portals erhalten potenzielle Bewerber rasch einen Einblick auf die vakanten Stellenanzeigen und die wichtigsten Informationen wie Branche, Firmensitz, Umsatz und Anzahl der Beschäftigten –

unabhängig davon, ob das Unternehmen derzeit freie Stellen aktiv ausschreibt. Die Unternehmen stellen in ihren Porträts nicht nur ihre Produkte und Dienstleistungen vor, sondern auch umfassend ihre Firmenkultur. Firmenspezifische Angebote und Angaben, zum Beispiel im Bereich Weiterbildung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Zusatzleistungen, Arbeitszeitmodelle, Firmenevents und Bewerbungstipps runden das Angebot ab.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie Herrn Tugrul Kavalci, Tel.: 0711 5403000, Fax.: 071135131850, E-Mail: t.kavalci@odeki.de oder informieren sich im Internet unter www.odeki.de.

Kontakt:
ZVEI-Abt. Forschung, Berufsbildung,
Fertigungstechnik
Dr. Sonja Dulitz
Fon: 069 6302-331
Mail: dulitz@zvei.org

KOMPETENZZENTRUM GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Engpässe bei nuklearmedizinischen Untersuchungen zu erwarten

Weil das dringend benötigte Nuklid Technetium-99 nicht in ausreichendem Maß zur Verfügung steht, drohen jetzt Engpässe bei nuklearmedizinischen Untersuchungen. Über 90 Prozent solcher Untersuchungen werden mit Technetium durchgeführt. Eine größere Zahl wird daher gar nicht oder nur mit zeitlicher Verzögerung erfolgen können. Der Grund sind fehlende Kapazitäten zur Herstellung des Mutter-Nuklides Molybdän-99, das weltweit nur in wenigen Forschungsreaktoren gewonnen wird.

Derzeit sind wegen Wartungs- und Reparaturarbeiten die zwei wichtigsten

dieser Reaktoren abgeschaltet, die fast zwei Drittel des Weltbedarfs decken. Das Problem wird sich auch nach Wiedereinbetriebnahme dieser Reaktoren längerfristig verschärfen, da alle für die Produktion benutzten Forschungsreaktoren zwischen 40 und 50 Jahre alt sind und daher Stilllegungen in absehbarer Zeit zu erwarten sind.

Der ZVEI fordert deshalb die Verantwortlichen in der Gesundheitswirtschaft und der Politik nachdrücklich auf, neue Reaktor-Kapazitäten zur Herstellung der Radiopharmaka zu schaffen. So könnte der Forschungsreaktor in Garching bei

München nachgerüstet werden. Damit stünde der derzeit modernste europäische Forschungsreaktor für die langfristige Sicherung des Nachschubs medizinisch benötigter Radionuklide zur Verfügung.

Kontakt:
Kompetenzzentrum Gesundheitswirtschaft
Hans-Peter Bursig
Fon: 069 6302-206 · Mail: bursig@zvei.org